

Wie einfach ist das deutsche Vorfeld?

Zur sogenannten Nacherstposition

**Anna Volodina & Helmut Weiß
(Goethe-Universität Frankfurt)**

Generative Grammatik des NordenS (GGs) 2010, FU Berlin

8.05.2010

Einleitendes

- **Generelle Annahmen:**
 - Für das Deutsche gilt die V2-Regel:
Im Matrixsatz steht unmittelbar vor dem finiten Verb max. eine Konstituente.

Einleitendes

■ Generelle Annahmen:

- Für das Deutsche gilt die V2-Regel:
Im Matrixsatz steht unmittelbar vor dem finiten Verb max.
eine Konstituente.

regelkonform

(1a) [Peter]_{VF} **kann** nicht schwimmen.

(1b) [Nach der Operation am Fußgelenk]_{VF} **kann** Peter nicht schwimmen.

(1c) Hans kann nicht singen
und [Peter]_{VF} **kann** nicht schwimmen.

(1d) [Hans und Peter]_{VF} sind Freunde.

(1e) [..]_{VF} **Kann** Peter schwimmen?

Einleitendes

■ Generelle Annahmen:

- Für das Deutsche gilt die V2-Regel:
Im Matrixsatz steht unmittelbar vor dem finiten Verb max.
eine Konstituente.

Verstoß gegen die V2-Beschränkung

- (2a) *[Im Fluss][Peter] **kann** nicht schwimmen.
- (2b) ?[Schließlich][nach der Operation am Fußgelenk] **kann**
Peter nicht schwimmen.
- (2c) *[Der Hans] [dem Peter] **bringt** das Schwimmen bei.

Einleitendes

■ Generelle Annahmen:

- Für das Deutsche gilt die V2-Regel:

Im Matrixsatz steht unmittelbar vor dem finiten Verb max.
eine Konstituente.

(scheinbar) mehrfache Vorfeldbesetzung

(3a) [Zum zweiten Mal] [die Weltmeisterschaft] **errang**
Clark 1965.

(3b) [Richtig] [Geld] **wird** aber nur im Briefgeschäft verdient.

(3c) [Jährlich] [14 Millionen Tonnen des Treibhausgases
Kohlendioxid] **würden** durch die Windparks der
Atmosphäre erspart.

(Beispiele aus Müller
2005, 2010)

Einleitendes

■ Regelkonform oder Verstoß gegen die V2-Beschränkung?

Fokuspartikeln wie *nur, sogar, auch*

(4a) *Nur* Peter **kann** nicht schwimmen.

(4b) Peter *nur* **kann** nicht schwimmen.

■ V3-Hypothese



- Jacobs (1986)
- Büring & Hartmann (2001)
- Kleemann-Krämer (2010)

Gegenargumente

Reis (2005)
Meyer & Sauerland (2009)
Bayer(1996, 1999)

Einleitendes

- **Regelkonform oder Verstoß gegen die V2-Beschränkung?**

(5) [Peter] *nämlich* kann nicht schwimmen.

Scheinbar mehrfache Vorfeldbesetzung?

Korpusbeispiel:

(5a) Das Wichtige sei gewesen, daß sich die Politiker Eindrücke vor Ort verschafften. Politiker *nämlich* stünden oft in der Gefahr, wichtige Entscheidungen lediglich am Grünen Tisch zu treffen, sagte Elsaß. (Frankfurter Rundschau, 07.10.1998, S. 6)

Einleitendes

- **Nacherstposition, was ist das?**

Konnektoren wie *nämlich*, *aber*, *schließlich*, *nun* usw. können in der *Nacherstposition* (nach Pasch et al. 2003) stehen:

Die Position unmittelbar **nach** der ersten Konstituente **vor** dem finitem Verb.

Generell gilt:

Nicht alle Konnektoren sind nacherstfähig.

Nacherstfähige Konnektoren müssen auch mittelfeldfähig sein.

Einleitendes

■ Fragen:

- Kann die *Nacherstposition* im Vorfeld ähnlich interpretiert werden wie die Konstruktionen mit Fokuspartikeln im Vorfeld?
- Inwiefern ist eine solche Konstruktion als eine Konstituente zu analysieren?
- Wie kann diese im theoretischen Rahmen der GG syntaktisch abgeleitet werden?

1. Das Phänomen *Nacherstposition*

- sprachübergreifend
 - Peter, *however*, loves Mary.
 - Петр *однако* любит Марию.
- besonders markant für das Deutsche wegen der V2-Regel
- Diskussion hauptsächlich in der deskriptiven Literatur: in Dürscheid (1989), Zifonun et al. (1997), Altmann (2007) im Zusammenhang mit den nachgestellten Fokuspartikeln wie *nur*

1. Das Phänomen *Nacherstposition*

- In Pasch et al. (2003) wird zw. den *nacherstfähigen* und *nicht-nacherstfähigen* Adverbkonnektoren unterschieden → Herausbildung einer eigenen Klasse der Konnektoren

nacherstfähig	nicht nacherstfähig
allerdings	allerfalls
dagegen	daher
freilich	daraufhin
insoweit	deshalb
jedoch	nachher
nämlich	somit
schließlich	somit

1. Das Phänomen *Nacherstposition*

■ **Semantisch/pragmatische Besonderheit**

- Breindl (2008): Nacherstposition + Topikwechseleffekt:
Das Topik des Trägersatzes muss anders sein, als das Topik des vorangehenden Satzes:

(6) Pikanterweise war es ebenfalls **Zwickel**, der die Idee vom "Bündnis für Arbeit" erfunden hat. **Zu solchen Bündnissen** *nämlich* gehört Lohnzurückhaltung. [Berliner Morgenpost 12.02.1999]

- Onea/Volodina (2009) – Topikwechseleffekt als ein Nebeneffekt der lexikalischen Semantik von *nämlich*,
- Onea (2009) – Topikwechseleffekt als Nebeneffekt der lexikalischen Semantik von *aber*
- Onea/von Heusinger (2009) – Topikwechsel für *schließlich*.

2. Der Fall von *nämlich*

■ **Semantische Besonderheit** von *nämlich*

■ Klare semantische Kontraste

- anders als z.B bei *aber*:

Lesart aber im **MF** = *Lesart aber* im **VVF**

MF: (7a) Peter ist guter Sportler, *aber* er kann nicht schwimmen.

VVF: (7b) Klaus ist heute gar nicht da, Peter *aber* sitzt in der ersten Reihe.

2. Der Fall von *nämlich*

- **Semantische Besonderheit** von *nämlich*
 - Klare semantische Kontraste bei *nämlich*:
nämlich im **MF** (und **NE**) vs. *nämlich* im **VVF**
 - **MF**: (8a) Peter hat bestimmt etwas dem Schwimmlehrer gesagt. Er kann *nämlich* nicht schwimmen.

vs.

- **VVF**: (8b) Peter hat bestimmt etwas dem Schwimmlehrer gesagt. *Nämlich* (-) er kann nicht schwimmen.

2. Der Fall von *nämlich*

■ **Semantische Besonderheit** von *nämlich*

- Klare semantische Kontraste bei *nämlich*:

nämlich im **MF** (und **NE**) vs. *nämlich* im **VVF**

- **MF**: (8a) Peter hat bestimmt etwas dem Schwimmlehrer gesagt. Er kann *nämlich* nicht schwimmen.

KAUS-Lesart: Peter hat bestimmt dem Schwimmlehrer was gesagt, *denn* er kann nicht schwimmen. (Warum meinst du, dass Peter etwas gesagt hat?)

vs.

- **VVF**: (8b) Peter hat bestimmt etwas dem Schwimmlehrer gesagt. *Nämlich* (-) er kann nicht schwimmen.

SPEZIF-Lesart: Peter hat bestimmt etwas dem Schwimmlehrer gesagt, und zwar er kann nicht schwimmen. (Was hat Peter dem Schwimmlehrer gesagt?)

2. Der Fall von *nämlich*

■ Syntaktische Distribution für *nämlich*:

- (9a) **MF**: Peter hat ein Problem. Er kann *nämlich* nicht schwimmen.
(prototypisch für *nämlich*)
- (9b) **NE**: Peter *nämlich* kann nicht schwimmen.
- (9c) **VVF**: Peter hat ein Problem. *Nämlich* (-) er kann nicht schwimmen.
- (9d) **VVF**: Dafür brachten sie etwas anderes zum Vorschein:
Nämlich dass derselbe Mann mit ähnlichen Maschen schon mehrfach in verschiedenen Restaurants der Region aufgefallen [...] ist. [Mannheimer Morgen 12.01.2007]
- (9e) **LV**: Peter *nämlich*, der hat ein Problem.
- (9f) **VF**: * *Nämlich* kann Peter nicht schwimmen.

2. Der Fall von *nämlich*

- *nämlich* ≠ Fokuspartikel?
 - **Dafür** spricht die Nacherstposition selbst.
 - Sie können nicht allein im Vorfeld stehen.
 - **Dagegen** spricht:
 - *nämlich* kann im Mittelfeld ohne weitere Konstituenten stehen.
(10) Peter hat *nämlich* geschlafen.
 - Die Konstituente im Vorfeld hat keinen Fokusakzent.
(Topikwechsel)
 - Die Semantik von *nämlich* enthält keinerlei Fokussensitivität.

2. Der Fall von *nämlich*

(11) Peter *nämlich* schwimmt gerne.

- Ist [Peter *nämlich*] eine Konstituente?
 - **Dafür** spricht auf den ersten Blick die Möglichkeit der gemeinsamen Linksversetzung:

(12) Peter *nämlich*, der schwimmt gerne.

Wenn [Peter *nämlich*] keine Konstituente ist, ist die gemeinsame Topikalisierung rätselhaft.

2. Der Fall von *nämlich*

(11) Peter *nämlich* schwimmt gerne.

- Ist [Peter *nämlich*] eine Konstituente?

- Argumente **dagegen**:

- *nämlich* wird semantisch mit einem ganzen Satz verbunden (es nimmt eine Proposition als Argument).

- auch Fälle wie „Peter hat jemanden geküsst. ~~Peter hat~~ *Nämlich* Maria geküsst.“ können elliptisch analysiert werden, so dass *nämlich* mit einem ganzen Satz verbunden wird (Onea Volodina 2010).

3. Syntaktische Analyse

■ Analyse I: *Nämlich* als Top°-Element

Im kartographischen Ansatz von Rizzi (1997) ist die linke Peripherie aufgespalten in mehrere funktionale Projektionen, die mit verschiedenen informationsstrukturellen bzw. morphosyntaktischen Merkmalen assoziiert sind, cf. (13):

(13) [ForceP Spec Force° [TopP Spec Top° [FocP Spec Foc° [TopP Spec Top° [FinP Spec Fin° [TP]]]]]]

(14a) Peter *nämlich* liebt Maria

(14b) [TopP Peter [Top° *nämlich*] [FocP [FinP [Fin° liebt] [TP ... Peter]]]]

3. Syntaktische Analyse

- **Analyse I: *Nämlich* als Top°-Element**

vgl. Topikpartikel *wa* im Japanischen (Munakat 2005)

- (15a) gengogakusya wa daihyoo-da.
linguist TOP representative-COPULA
'As for a linguist, he/she is a representative.'
- (15b) [TopP linguisti [Top° wa] [TP ti [vP ti [SC ti
representative] da vP] T TP] TopP]

3. Syntaktische Analyse

- **Analyse II:** [XP *nämlich*] wird im MF gebildet und gemeinsam ins Vorfeld verschoben

(16) [CP [Peter *nämlich*]_i [C° liebt [TP ... [~~PrtP Peter [Prt° *nämlich*]]_i [~~vP Peter [...~~~~

- Nacherstfähige Konnektoren projizieren eine eigene Phrase, die im Mittelfeld basisgeneriert wird (ähnliche Überlegungen von Bayer 1996, 1999 für Fokuspartikel als *Minor Functional Heads* (MFH), vgl. auch Reis 2005). Der Effekt der Nacherstposition ergibt sich daraus, dass sich die topikale Konstituente im Mittelfeld zunächst in deren Spezifizierer bewegt, worauf dann die gesamte Phrase in SpecCP verschoben wird.

3. Syntaktische Analyse: Zwischenfazit

- **Analyse I**

Es handelt sich um eine Mehrfachbesetzung des Vorfeldes, was aber in einem kartographischen Ansatz erwartbar ist.

- **Analyse II**

In dieser Analyse handelt es sich nur um eine scheinbare Mehrfachbesetzung des Vorfeldes.

4. Problematisches, Fragen

■ Analyse I

- Will man die Kopfpositionen der C-Domäne wirklich für eine neue Kategorie öffnen?
Grewendorf/Poletto (2010): *da* als Kopf einer GroundP
- Wie leitet man V2 ab und was heißt VF in diesem Ansatz?
Grewendorf/Poletto (2010): je nach V2-Typ kann das VF entweder SpecFinP (Deutsch) oder SpecForceP (Zimbrisch) entsprechen.

4. Problematisches, Fragen

■ Analyse II

Können Partikel wirklich projizieren?

- Cf. Bailey et al. (2010): Partikel sind unfähig zu projizieren (und unbeweglich)
- Wenn aber Partikeln *funktionalen Köpfen* entsprechen, wird das durchaus angenommen, vgl. Topikmarker wie jap. *wa* (s.o.) oder Negationspartikel wie dt. *nicht*, engl. *not* usw.

(17) [NegP [Neg° nicht] ...

4. Problematisches, Fragen

■ Fokuspartikeln:

- nach Bayer (1996, 1999) sind sie *Minor Functional Heads* (MFHs), die eine XP als Komplement nehmen, aber keine eigenen Kategorienmerkmale projizieren:



(18a) **Nur** Peter liebt Maria.

(18b) Peter **nur** liebt Maria.

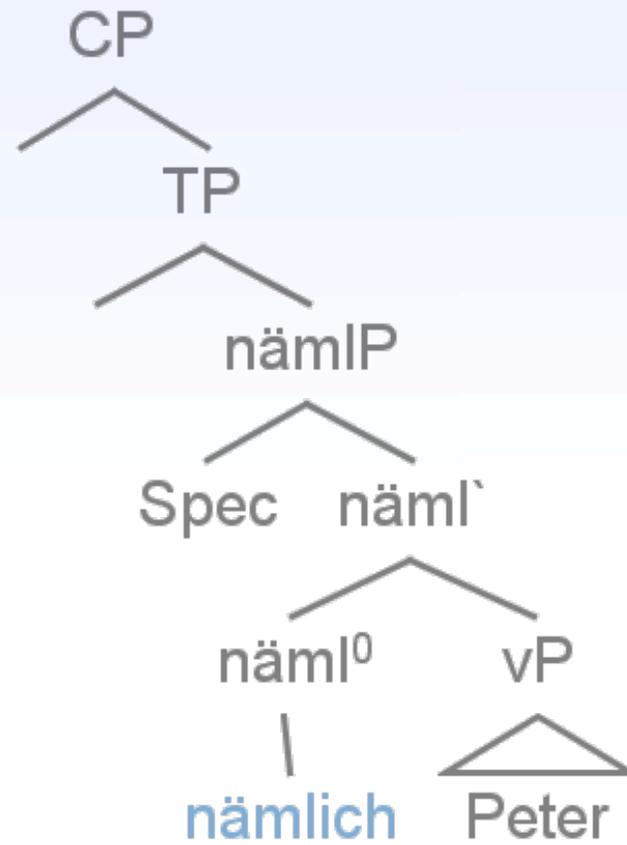
4. Problematisches, Fragen

- Auch bei Adv muss man die Möglichkeit eines Spezifizierers annehmen, der durch modifizierende Partikeln besetzt werden kann, cf.
(19) sie sang [AdvP ganz [Adv° laut]]
- Spezifikatoren sind aber nicht per se Modifikatoren, sondern dienen auch zur Merkmalsüberprüfung (Spec-Head-Agreement), z.B. bei NC-Konstruktionen (Weiß 2002):
(20) weil'e [NegP koa Geid [Neg° ned] [VP ~~koa~~ Geid hob]]

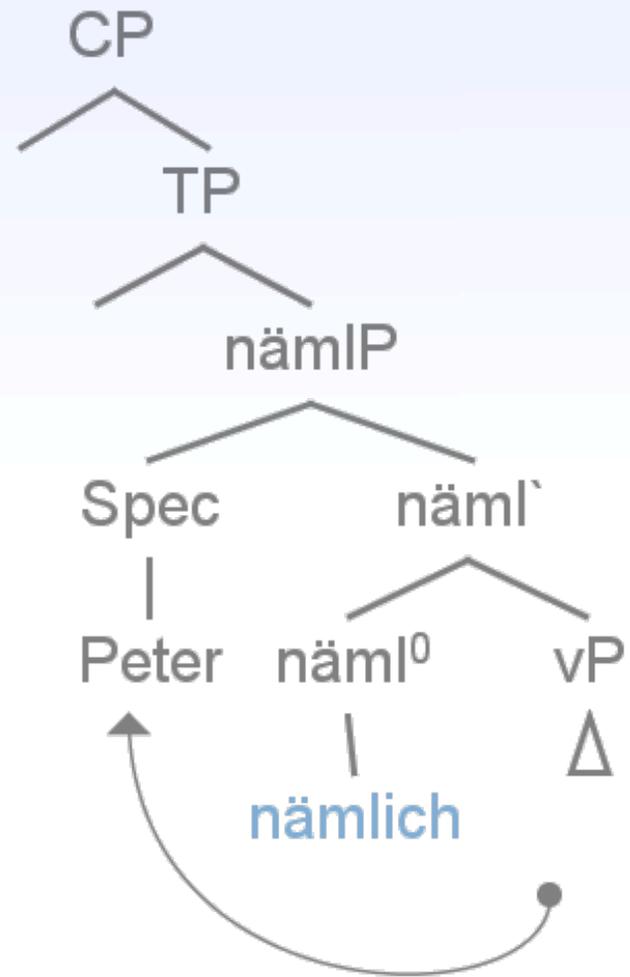
4. Problematisches, Fragen

- Wie implementiert man PrtP im MF? Können Teile von Phrasen bewegt werden?

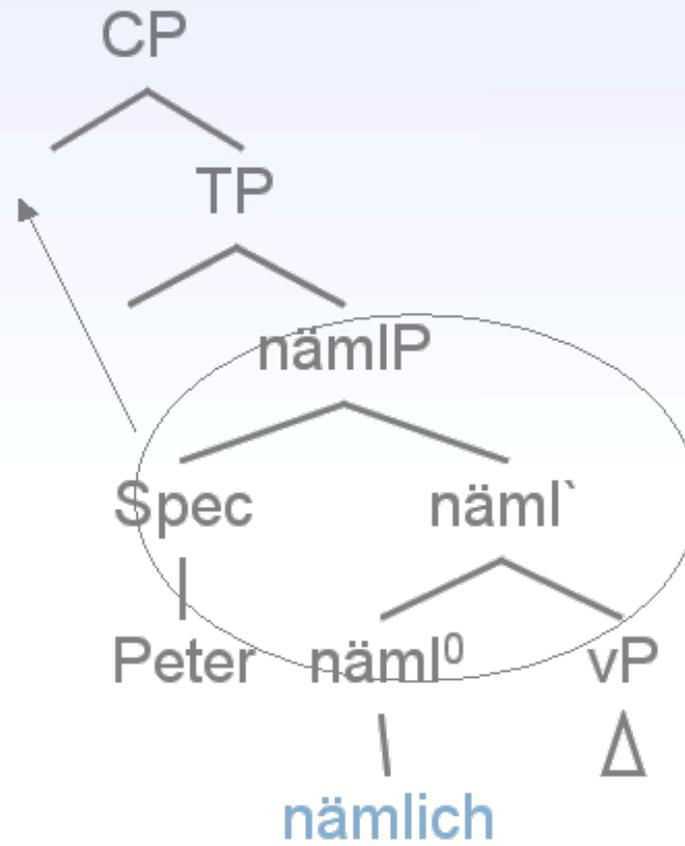
(21)



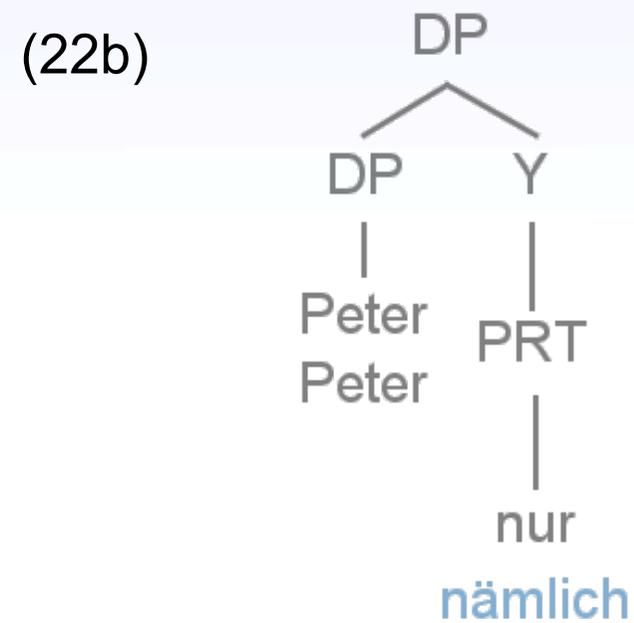
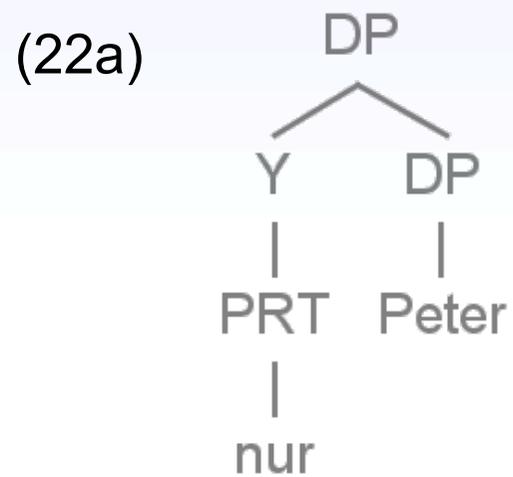
(21)'



(21)“



4. Problematisches, Fragen



4. Problematisches, Fragen

■ Bewegung von Teilphrasen (?)

■ Split-Topicalisation

(23a) Otto hat in seinem Leben noch nicht [DP viele [N° Bücher]]
gelesen.

(23b) [N° Bücher]_i hat Otto in seinem Leben noch nicht [DP viele t_i]
gelesen.

(23c) [DP ~~viele~~ [N° Bücher]] hat Otto in seinem Leben noch nicht [DP
viele [N° ~~Bücher~~]] gelesen.

■ V(P)-Topikalisierung

(24a) Otto hat noch nie [VP eine Katze [V' gestreichelt]]

(24b) [V' gestreichelt]_i hat Otto noch nie [VP eine Katze t_i]

4. Problematisches, Fragen

- **Fazit**

beide Analysen sind konzeptionell, theoretisch oder bzgl. ihrer technischen Implementierung nicht unproblematisch.

5. Neue Daten

- **Nicht nur diese Fälle *nämlich* gibt es!**

5. Neue Daten

- FP – XP – nämlich

(25a) *Auch dieser nämlich* gestattet immer wieder Durchblicke nach außen.

(25b) *Selbst er nämlich* wusste über wenig Bescheid im Seelenleben dieser jungen Frau.

(25c) *nur die nämlich* kann überhaupt einen Durchsuchungsbeschluß beantragen.

5. Neue Daten

■ FP – XP – nämlich (Analyse)

(A I)

- (i) [TopP nur die [Top° nämlich] [FocP [FinP [Fin° kann]
[TP ... ~~nur die~~ einen D. beantr.]]]]
- (ii) [TopP nur die [Top° nämlich] [FocP [Foc° ~~nur~~ [FinP ~~die~~
[Fin° kann] [TP ~~die~~ ...]]]]

5. Neue Daten

- FP – XP – nämlich (Analyse)

(A II)

[TopP nur die nämlich [Top° kann] [FocP [FinP [Fin°]
[TP ... ~~nur die nämlich~~ einen D. b.]]]]

5. Neue Daten

- FP – XP – nämlich (Fazit)
- **A I:** problematisch für (ii), da [Foc° nur [SpecFin die]] bewegt werden muss; (i) ist unattraktiv, da für FoPa und ToPa unterschiedliche Phrasenbildung angenommen wird.
- **A II:** unproblematisch

5. Neue Daten

- XP – FP – nämlich

(26a) *Sie nur nämlich* verhalte sich demjenigen zugemessen

(26b) Knapp *nur nämlich* scheiterte in jungen Jahren ihr Engagement als Hupfdole

(26c) Der Engel *selbst nämlich* war ein Tempel Gottes

5. Neue Daten

- XP – FP – nämlich (Analyse)

(A I)

- (i) [TopP sie nur [Top° nämlich] [FocP [FinP [Fin° verhalte] [TP ... ~~sie~~ nur ...]]]]
- (ii) [FocP sie [Foc° nur [TopP sie [Top° nämlich] [FinP sie [Fin° verhalte] [TP ... ~~sie~~ ...]]]]]

5. Neue Daten

- XP – FP – nämlich (Analyse)

(A II)

[TopP sie nur nämlich [Top° verhalte] [FocP [FinP [Fin°]
[TP ... ~~sie nur nämlich~~ ...]]]]

5. Neue Daten

- XP – FP – nämlich (Fazit)
- **A I:** relativ unproblematisch für (ii), unschön: niedrige TopP; (i) s.o.
- **A II:** unproblematisch

5. Neue Daten

- **Linksversetzung**

(27) Der Peter *nämlich*, der hat ein Problem.

5. Neue Daten

■ Linksversetzung

Nach Grewendorfs (2002) Analyse von LV wird eine komplexe DP in den Spezifikator von FinP bewegt, worauf der Spezifikator dieser DP in den Spezifikator der TopP angehoben wird, während der Kopf in SpecFinP verbleibt

(A I)

[TopP der Peter [Top° *nämlich*] [FocP [FinP der [Fin° hat] [TP ...
ein Problem ...]]]]

■ *Pro A I*

6. Konklusion

- Die *Nacherstposition* ist je nach Analyse entweder tatsächlich eine zusätzliche Position zwischen erster Konstituente und finitem Verb (Analyse I) oder nicht (Analyse II)
- Die empirische Evidenz ist nicht eindeutig, verträgt sich aber besser mit Analyse II
- Daher sollte man bei der **Nullhypothese** bleiben: **das Vorfeld im Deutschen ist einfach**
- Auf jeden Fall: Das Vorfeld im Deutschen ist zumindest nicht einfach zu erklären

7. Vielen Dank

für spannende Diskussionen und hilfreiche
Ratschläge:

Maria Theresa Distler

Eric Fuß

Tim Hirschberg

Edgar Onea

7. Literatur

- Altmann, Hans: Gradpartikeln. In: Hoffmann, Ludger (Hrsg.): Die Wortarten des Deutschen. de Gruyter, 2007, S. 357-385.
- Bailey, Laura, Biberauer, Theresa, Holmberg, Anders, and Sheehan, Michelle (2010): The Particle Problem. Vortragshandout. THE FINAL-OVER-FINAL CONSTRAINT: TYPOLOGY, PROCESSING AND ACQUISITION, University of Cambridge, 29th January 2010
- Bayer, Josef (1996): Directionality and Logical Form. On the Scope of Focussing Particles and Wh-in-situ. Dordrecht: Kluwer.
- Bayer, Josef (1999): Bound focus in German or how can association with focus be achieved without going semantically astray? In: G. Rebuschi & L. Tuller (Hgg.): The Grammar of Focus. Amsterdam: John Benjamins, 55-82.
- Breindl, Eva (2008): *Die Brigitte nun kann der Hans nicht ausstehen*. Gebundene Topiks im Deutschen. In: Breindl, Eva/Thurmair, Maria (Hg.): Erkenntnisse vom Rande. Zur Interaktion von Prosodie, Informationsstruktur, Syntax und Bedeutung. Zugleich Festschrift für Hans Altmann zum 65. Geburtstag. (= Themenheft *Deutsche Sprache* 1/2008), 27-49.
- Grewendorf, Günther, Poletto, Cecilia (2010): Was ist eine Verbzweitsprache. Vortragshandout *Deutsche Sprachwissenschaft in Italien*. AG „Satzperipherie: Eine Syntax-Diskursschnittstelle“, Univ. Rom, 4.-6.2.2010.
- Jacobs, Joachim. 1986. The Syntax of Focus and Adverbials in German. In Werner Abraham und S. de Meij (Hrsg.), Topic, Focus, and Configurationality. Papers from the 6th Groningen Grammar Talks, Groningen, 1984, Linguistik Aktuell / Linguistics Today, Nr. 4, Seiten 103-127, Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins Publishing Co.

7. Literatur

- Kleemann-Krämer, Anja (2010): On apparent NP-internal focus particles in German. In: J Comp German Linguistics, 13. 1-29
- Meyer, Marie-Christine / Sauerland, Uli (2009): A pragmatic constraint on ambiguity detection: A rejoinder to Büring and Hartmann and to Reis. In: Nat Lang Linguist Theory, 27: 139–150.
- Müller, Stefan (2005): Zur Analyse der scheinbar mehrfachen Vorfelddbesetzung. *Linguistische Berichte* 203: 297-330
- Müller, Stefan (2010): Datensammlung zur scheinbar mehrfachen Vorfelddbesetzung. Ms.
- Munakata, Takashi (2005): Japanese topic-constructions in the minimalist view of the syntax-semantics interface. Ms.
- Onea, Edgar (2009): Topikwechsel im Diskurs. Handout. Universität Göttingen.
- Onea, Edgar & von Heusinger, Klaus (2009): Topikwechsel und Topikwechsel und Diskurspartikeln. Präsentation an der Tagung Semantik und Pragmatik im Südwesten in Stuttgart.
- Onea, Edgar & Volodina, Anna (2009): Der Schein trägt *nämlich*. *Linguistische Berichte* 219: 291-321.
- Onea, Edgar & Volodina, Anna (2010): Between Specication and Explanation. About a German Discourse Particle. Ms.
- Pasch, Renate/Brauße, Ursula/Breindl, Eva/Waßner, Ulrich Hermann (2003): Handbuch der deutschen Konnektoren. Linguistische Grundlagen der Beschreibung und syntaktische Merkmale der deutschen Satzverknüpfen. Berlin.
- Reis, Marga (2005): On the syntax of so-called focus particles in German – A reply to Büring and Hartmann 2001. *Natural Language & Linguistic Theory* 23: 459-483.

7. Literatur

- Rizzi, Luigi (1997): The fine structure of the left periphery. In: Liliane Haegeman (Hg.): Elements of grammar: A handbook of generative syntax. Dordrecht: Kluwer, 281-337.
- Weiß, Helmut (2002): „A Quantifier Approach to Negation in Natural Languages. Or Why Negative Concord is Necessary.“ *Nordic Journal of Linguistics* 25,2: 125-153.
- Zifonun, Gisela ; Hoffmann, Ludger ; Strecker, Bruno: Grammatik der deutschen Sprache. Berlin and New York : de Gruyter, 1997